

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 14  
  
**Artikel:** Parallele  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477469>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:  
Nationalrat August Gattiker, Richterswil

Zeichnung von G. Rabinovitch

### Parallele

Vor Jahren machten wir einmal mit einem befreundeten Ehepaar aus Zürich eine Autotour in den Tessin. In Maga-

dino wollten wir eine gemeinsame Bekannte aufsuchen. Zu unserm Bedauern hieß es dort aber, die Dame sei für einige Tage nach Zürich gereist. Nach einigen Sekunden der Enttäuschung sagte unser Freund nachdenklich: «Wäre es jetzt nicht einfacher und billiger gewesen, wenn wir in Zürich geblieben wären und die Frau C. in Magadino?» Diese Frage kommt mir jetzt hie und

da in den Sinn, wenn ich vernehme, daß die Deutsche Luftwaffe englische und die R.A.F. deutsche Städte bombardiere.

Helvetia

**Güggel Stumpen** 

bekannt im ganzen Land

**BAHNHOF BUFFET**

*Jul. Primus Bon*

*Zürich*